Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PP II 11 2007 8

August 2007 ■ Nr. 8 ■ 80. Jahrgang ■ Fr. 3.80
www.armee-logistik.ch ■ redaktion@armee-logistik.ch

ARMEE-LOGISTIK

Unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker ■ Organo indipendente per logistica ■ Organ independenta per logistichers ■ Organe indépendant pour les logisticiens ■

Kaderrapport in Interlaken:
Sicherheit, Freiheit und Armee. 8

Artillerie braucht Munition:
Die Mobile Logistik im Einsatz. 13

Log OS 3/07:
«Rdf Maurer» bei Logistikern. 24

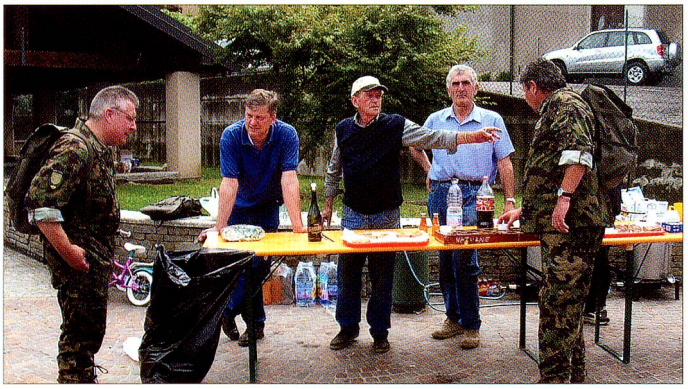
Pfützen in Malnate - grosse Hitze in Holland

MALNATE/NIJMEGEN – -r. In der letzten Ausgabe (7/2007, Seite 21) berichtete ARMEE-LOGISTIK über die tadellose Organisation, die herzliche Gastfreundschaft sowie die wunderschöne Gegend und das ideale Wetter (trotz rückwirkenden Bächen und zahlreichen Pfützen) beim Marsch «PRE NJMEGEN» im italienischen Malnate. Dort nahm am 3. Juni als einzige Schweizer Militärmarschgruppe die Sektion Zürich des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs teil (unser Bilderbogen). Anders zu ging es beim holländischen Viertagemarsch in Nijmegen, der wegen der zunehmenden Hitze abgebrochen werden musste. Bereits am ersten Marschtag gab es hitzebedingt zwei Tote, rund 30 Personen mussten hospitalisiert werden. Angehörige der 250-köpfigen Schweizer Delegation waren nicht betroffen. In der Schweiz hat der Oberfeldarzt der Schweizer Armee, Divisionär Gianpiero Lupi, bereits am Freitag 14. Juli bei den Kommandanten der Schulen und Truppen militärmedizinische Sofortmassnahmen zum Schutz vor Folgen der anhaltenden Hitze und erhöhter Ozonwerte angeordnet.

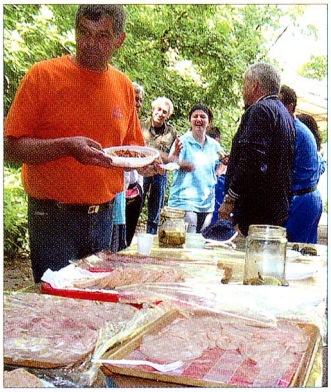
6 km sind bereits geschafft.

Das Ziel in Malnate naht.

Zahlreiche Pfützen müssen umgangen werden. Holland lässt grüssen...


Auch die Zürcher Küchenchefs erlebten echte italienische Gastfreundschaft.

Während des Marsches wurden die Teilnehmer natürlich mit Pasta verwöhnt – ein Gedicht!


Für weiteren Nachschub ist bestens gesorgt worden.

Freude herrscht!

Ziel erreicht.

Fotos: Major Paul Spörri